

# MBEM NEWS

## MBEM BEWERTET STANDORTE FÜR MÜNCHENS BIER ERLEBNIS WELT



### MBEM Bier Frühling

DEN HAAG, HOLLAND  
MÄRZ 2017

MBEM bringt Frühlingsknospen zum Erblühen. Im holländischen Den Haag gesellen sich zwei helle Lager unter die Krokusse. Den Haag begrüßt mit den Flaggen der Erde alle Menschen. MBEM blickt optimistisch nach vorn und erinnert an eine Zukunft in der wir wieder die Bier Attraktionen der Welt ohne Einschränkungen suchen und erleben können. Egal ob hell, dunkel, klar oder trüb, mit viel oder ohne Alkohol, die Biere der Welt erwarten uns auch in der Zeit nach der Covid-19 Pandemie. Bis dahin gilt es noch etwas Geduld zu üben. MBEM freut sich bereits auf Bier Erlebnisse in der Heimat und in der Ferne!



BIERKULTUR: Niederländisches Bier und Blüten an der Fahnen Allee in Den Haag



Bierbotschafter Robert Strobel (li.) und die MBEM Vorsitzenden Alexander K. Ammer (Mitte) und Veit Klippfahn (re.) vor dem historischen Gebäude der ehemaligen Löwenbräu Mälzerei

## Rettet Münchens einmalige Bierkultur Denkmäler

MÜNCHEN  
MÄRZ 2021

MBEM e.V. ist immer im Dienste Münchens Bierkultur unterwegs. Bei der Suche nach möglichen Standorten für Münchens Bier Erlebnis Welt sondierte MBEM das Gebäude der ehemaligen Mälzerei der Löwenbräu Brauerei in der Sandstraße.

Das riesige Gebäude ist ein Zeugnis für die Zeit als das Areal zwischen Stiglmayer Platz und Nymphenburgerstraße die größte Münchner Brauerei beheimatete. In den letzten Jahrzehnten sind zahlreiche Gebäude des Brauereigeländes in Büro oder Luxusimmobilien umgewandelt worden. Allein die verbliebenen Gärbottiche an der Ecke Sandstraße zeugen heute noch von der ehemaligen Großartigkeit des Brauareals.

Hinter den beeindruckenden Sudkesseln, die für MBEM ein besonders markantes Beispiel für erhaltenswerte Bierkultur Denkmäler in München bildet, liegt recht unscheinbar, in einem von außen eher nicht sehr gut erhalten wirkenden, historischen Braugebäude, die ehemalige Mälzerei von Löwenbräu. Über drei Stockwerke erstreckt sich ein Bauwerk, welches bei genauerer Betrachtung sehr prachtvoll wirkt. Die MBEM Vorsitzenden Alexander K. Ammer und Veit Klippfahn betrachten diese Immobilie als ein bautechnisches Juwel, welches genügend Platz für eine zukünftige Bier Erlebnis Welt bieten würde. Bierbotschafter (IHK) Robert Strobel hat die Vergangenheit des Objektes recherchiert und hebt die jahrhundert-lange und historische Rolle des Objektes in Münchens Brauerei Geschichte hervor. (Fortsetzung Seite 2)

## MÜNCHENS BIERKULTUR DENKMÄLER

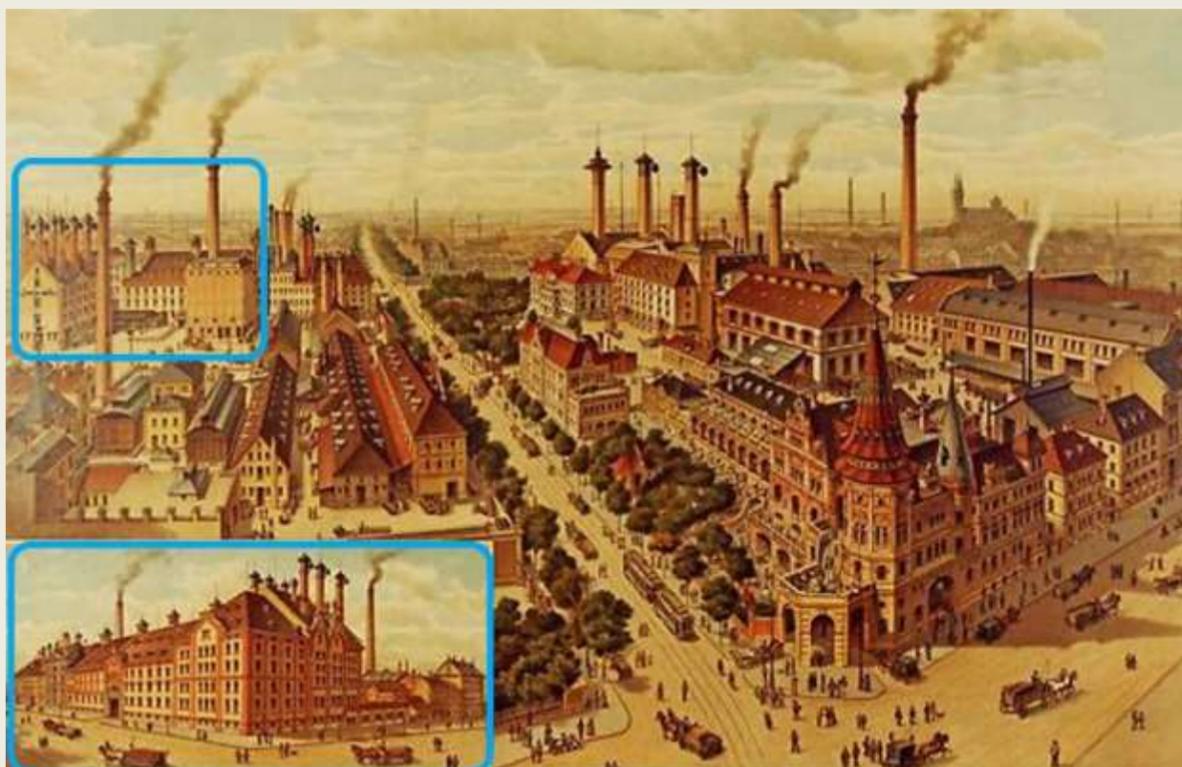
## Ehemalige Löwenbräu Mälzerei

*MBEM fordert Erhalt historischer Bierkultur*MÜNCHEN  
ZUKUNFTSPERSPEKTIVE

Die Herstellung von Malz bildet einen elementaren Bestandteil des Bierbrauens. Heutzutage beziehen Brauereien ihr Malz größtenteils von überregionalen Herstellern. Früher wurde das Malz in jeder Brauerei selbst gefertigt. Beim Mälzen wird aus der vom Feld geernteten Gerste über mehrere Produktionsschritte und unter Einsatz großer Energiemengen Braumalz hergestellt. Bei diesen Prozessen wird das Gerstenkorn aufgeweicht, angekeimt und getrocknet. Den Trocknungsprozess nennt der Brauer Darren. In dem riesigen, drei Stockwerke hohen, historischen Gebäude an der Sandstraße wurde ab Mitte der 1850er Jahre das Malz für die Löwenbräu Brauerei hergestellt. Seit Jahrzehnten wird in der ehemaligen Mälzerei kein eigenes Malz mehr hergestellt. Die historische Ansicht zeigt das gesamte Areal der Löwenbräu Brauerei Ende des 19. Jahrhunderts. Links vorn erkennt man den Löwenbräukeller. In der Markierung ist der Standort der ehemaligen Mälzerei gekennzeichnet. Das kleine historische Bild zeigt die Mälzerei zu jener Zeit.

MBEM betrachtet die Immobilienentwicklung in dieser für die Bierkultur Münchens wichtigen Gegend mit zunehmender Beunruhigung. Für München gilt es die besonderen Baudenkmäler der Braugeschichte für die Zukunft zu erhalten. Die Größe und die Lage des Gebäudes qualifizieren dieses als eine Option für Münchens Bier Erlebnis Welt. Es bleibt die Frage, ob die Eigentümer und die Stadt München den den Erhalt von Münchens Bierkultur priorisieren.

Die MBEM e.V. Vorsitzenden fordern, dass eine zukünftige Nutzungsplanung für das ehemalige Gebäude der Löwenbräu Mälzerei den Erhalt von Münchens Bierkultur berücksichtigt. Angesichts der zunehmenden Zerstörung von historischer Bausubstanz in München aufgrund des gegenwärtigen Baubooms warnt MBEM vor dem unwiederbringlichen Verlust eines weiteren Zeugen für Münchens Bierkultur. MBEM meint: Stoppt die Zerstörung der Münchner Bierkultur!



MÜNCHENS BIERKULTUR: Heutiges Aussehen der ehemaligen Mälzerei und historische Ansicht des gesamten Löwenbräu Geländes ca. 1891 – mit Markierung für den Standort der Mälzerei (Bildquelle der historischen Aufnahme: Wikipedia)



## BIERKONSUM 2020

*Rückgang im  
Bierabsatz*WIESBADEN  
JANUAR 2021

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist der Bierabsatz in Deutschland 2020 um 5,5% im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies entspricht einer nicht konsumierten Menge von mehr als 500 Millionen Liter Bier. Dieser Einbruch, mit zweistelligen Rückgängen in den Lockdown Monaten konnte auch im schönen Sommer 2020 nicht kompensiert werden. Alkoholische Mischgetränke und Alkohol freies Bier waren vom Rückgang weniger stark betroffen. Der Covid-19 Lockdown von Dezember 2020 bis einschließlich März 2021 wirkt sich zum Teil dramatisch auf jene Brauereien aus, deren Umsatz wesentlich auf Pachtverträgen mit Wirtshäusern basiert. Aus sicheren Quellen der Brauerszene wird MBEM die Vernichtung von nicht verkaufbaren Weißbier Flaschen und größeren Mengen von Fässern an hellem Lagerbier gemeldet.

MBEM setzt sich für einen verantwortungsvollen Bierkonsum ein und verweist darauf, dass alkoholfreie Biere in den letzten Jahren an Qualität und Süffigkeit signifikant verbessert wurden. Dies verdeutlicht auch die weiterhin ansteigende Akzeptanz von alkoholfreiem Bier. Hier bieten sich für die Brauer aus MBEM Sicht weiterhin große noch unerschöpfte Potenziale.

MBEM mahnt, dass die negativen Auswirkungen der Covid-19 Maßnahmen auf Gaststätten, Brauer und Bierkultur nicht unterschätzt werden sollten. Vor allem sollte es zum Nachdenken anregen, dass es erste, statistische Hinweise gibt, dass die Menschen anstatt im Wirtshaus ein gepflegtes Bier zu trinken, zu Hause verstärkt auf höher alkoholische Getränke umsteigen. Der Rückgang des Bierabsatzes ist daher eine ernst zu nehmende Entwicklung mit weitreichenden Folgen für Münchens BürgerInnen und die Gesellschaft.

## VEREINSLEBEN MIT COVID-19

*Digitale MBEM Bierverskostungen*MÜNCHEN, BAYERN, DEUTSCHLAND  
UND EUROPA, FEBRUAR 2021

MBEM e.V. veranstaltet seit dem ersten Covid-19 Lockdown 2020 regelmäßig digitale Treffen. Im Februar 2021 führte MBEM erstmals eine professionelle Bierverskostung mit mehreren ausgewählten Bieren durch. Das Motto „Weißbiere und ihre Variationen“. Der Bierbotschafter (IHK) Robert Strobel führte durch die Veranstaltung und hatte den Teilnehmern im Vorfeld ein spezielles Bierpaket versendet. Darin befanden sich zwei Weißbiere und ein Witbier

sowie ein Verkostungsglas und den Geruchssinn schärfende Duftproben.

Astrid Assél, die Autorin des Buches „München und das Bier“ und aktive MBEM Unterstützerin, ergänzte ihre historischen Einsichten zur Entwicklung des Weißbieres in Bayern. Sie erläuterte die Ursprünge des Weißbier Monopols im siebzehnten Jahrhundert und die Bedeutung des „Bayerischen Champagner“ für die Staatskasse der Wittelsbacher Dynastie. Bei genauerer geschichtlicher Betrachtung spielt der Aufstieg des Weißbieres eine bedeutende Rolle für die Bayerische und Münchner

Kulturentwicklung. Die Jahrhundert alte Tradition der beiden früheren Hofbräuhäuser Münchens bildet hierfür nur ein bekanntes Beispiel.

Biersommelier Alexander K. Ammer ergänzte in einer gemeinsamen und simultanen Verkostung mit den teilnehmenden MBEM Mitglieder sensorische Gesichtspunkte der professionellen Bierbeurteilung.

Der Kreis der digitalen Teilnehmer umfasste MBEM Mitglieder aus München und Umland, mehreren Bundesländern und Polen. Erstmals begrüßten wir MBEM Mitglieder aus dem Sauerland bei unserem digitalen Treff.



Digitale Bierverskostung unter tatkräftiger Anleitung der MBEM e.V. Unterstützer Astrid Assél und Robert Strobel im Februar 2021

## SCHNEIDER WEISSE SPONSORT PAKET

## Schneider Weisse hilft MBEM

*„Beer package for the USA“*

KEHLHEIM, MÜNCHEN UND CINCINNATI, OHIO  
OKTOBER 2020

Georg Schneider, Inhaber der Schneider Weisse Brauerei, unterstützte die Anfrage des MBEM Vorsitzenden Alexander K. Ammer. MBEM Mitglieder in Cincinnati hatten einen Mangel an hochwertigem, bayerischem Weißbier in der US-Metropole beklagt. MBEM beschloss ein Weißbier-Versorgungspaket an die Mitglieder in Cincinnati zu senden. Schneider Weisse sponserte hierfür einen Querschnitt durch seine Schneider Weisse Taps. Originale Weißbier Gläser ergänzten die Geschenksendung. Die sympathische und süffige Unterstützung von Schneider Weisse dient als Vorbild für die Förderung von Münchens Bier Kultur in der Welt. Herzlichen Dank – Thank you very much!

## MBEM@CINCINNATI

# Beer builds bridges to the USA

CINCINNATI, OHIO - USA  
FEBRUAR 2021

Cincinnati and Munich are sister cities which both are big on beer. Cincinnati has a rich German heritage. Early German settlers came to this beautiful US City on the shores of the Ohio river in the 1840s. Since then a steady flow of new citizens from Germany built a unique fondness for German culture, history and traditions. A highly popular city district is called “Over the Rhine”, directly referring to Germany’s “Rhein” river. German heritage is very much kept alive in many clubs and associations. Today Cincinnati annually hosts the biggest Oktoberfest in the USA, and beer culture is at the core of the city, with many craft brewers scattered throughout the region. MBEM is being supported by Cincinnati and nearby Kentucky residents. Bob Driehaus is an accomplished journalist who has been a MBEM member for several years. Bob arranged a digital meeting of the

MBEM Presidents with the Chief of Staff of the Mayor of Cincinnati. Jointly MBEM and the representative of the Mayor’s office shared their views on how beer-related businesses, museums and beer culture contribute to positive urban development. A visit of MBEM members to Cincinnati in 2021 is being considered, but pending due to the pandemic. MBEM members Bob Driehaus and Bill Haubner, a Kentucky resident, were thrilled to receive the MBEM package with original Bavarian wheat beers from Schneider Weisse. The 50-pound package experienced an unprecedented Covid-19 related delivery time (three months). But Bob and Bill reported it was delicious and worth the wait. MBEM is happy that the beer shipment has safely arrived. We wish the German-crazed community and the MBEM members quality time around original Bavarian beer culture. Munich and Cincinnati MBEM members are happy to build beer bridges.



MBEM members in Cincinnati, Ohio: Bob Driehaus and Bill Haubner enjoy Bavarian wheat beer classics

## NEUE MEBM INITIATIVE

**MBEM Vorschlag: München als Bierkultur Hauptstadt der Zukunft**

## MÜNCHEN

Die Vorsitzenden Alexander K. Ammer und Veit Klippahn haben mit Unterstützung von engagierten Mitgliedern wie zum Beispiel Klaus Färber, Gerd Pollner und Wolfgang Steppes einen Ansatz ausgearbeitet, wie Münchens Bedeutung für die Bierkultur erneut gestärkt werden könnte. Die über Jahrhunderte gewachsene Verflechtung der Geschichte Münchens mit Bier sollte in einer einzigartigen Positionierung zum Ausdruck gebracht werden. Münchens Bier Traditionen und Historie prägte bereits früh Kunst und Kultur. Für MBEM liegt es daher nahe, Münchens Einzigartigkeit als zukünftige Bierkultur-Hauptstadt Deutschlands und Europas hervor zu heben. Der Begriff der Bierkultur verbindet direkt die weit reichenden Aspekte von Bier und Kultur. MBEM lädt Kulturtreibende, Bier Begeisterte und an Münchens Zukunft interessierte BürgerInnen aus Nah und Fern ein, mitzuarbeiten.

Die Bierkultur-Hauptstadt positioniert München als weltoffenes und europäisches Zentrum von Biertradition und Kultur. Die europäische Bier Erlebnis Szene bekäme hiermit ein spannendes Angebot für neuartige Projekte. Zusätzlich könnte Münchens Biervielfalt für die Zukunft gesichert werden. Wir fordern eine Vielfalt in Münchens Bier- und Brauwesen die sich bunt und historisch präsentiert. Der Erhalt und die Neuentdeckung von Münchens Bier Traditionen und Geschicht(ch)en aus über 850 Jahren bildet eine Aufgabe, die alle gesellschaftlichen und sozialen Elemente einer modernen und diversen Stadtkultur verbinden kann. Bier als ökologisches und nachhaltiges Naturprodukt bietet einzigartige Elemente, die eine Bierkultur Hauptstadt aktiv fördern könnte. MBEM möchte Traditionalisten, freie Geister und Innovations-treiber gleichermaßen zusammen bringen. Für MBEM bildet auch eine „Zero Alcohol Beer Experience“ ein Teil des Zehn-Punkte-Plans. Die MBEM Vorsitzenden stehen für detailliertere Informationen zur Bierkultur Hauptstadt gern zur Verfügung.

**BIERKULTUR HAUPTSTADT MÜNCHEN****IMPRESSUM & KONTAKT**

**Münchens Bier Erlebnis und Museum (MBEM) e.V.**  
 Gollierstr. 70 - 80399 München

**MBEM e.V. - 1. Vorsitzender Alexander K. Ammer** (rechts) - [ammer@biererlebnis.org](mailto:ammer@biererlebnis.org)  
**MBEM e.V. - 2. Vorsitzender Veit Klippahn** (links) - [klippahn@biererlebnis.org](mailto:klippahn@biererlebnis.org)

[www.facebook.com/biererlebnismuenchen](https://www.facebook.com/biererlebnismuenchen)

**MBEM Imagefilm bei youtube** „Bier Erlebnis und Bier Welt München“  
 ([www.youtube.com/watch?v=6ykFKJ9S6os](https://www.youtube.com/watch?v=6ykFKJ9S6os))

© MBEM e.V. Logo und Fotos, MBEM e.V. 2021 - alle Rechte vorbehalten.